

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 86 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Millionen-Quiz

50.–

Welchen Spitznamen trug Niccolò Paganini?

- E) Luziferpianist R) Satanstrommler
S) Beelzebuboboist F) Teufelsgeiger

32 000.–

Was ist ein Kontorsionist?

- N) Bankkaufmann T) Chorleiter
R) Comiczeichner L) Schlangemensch

100.–

Was sammelt ein Philatelist?

- R) Münzen P) Briefmarken
I) Uhren E) Schmetterlinge

64 000.–

Welches ist kein Schweizer Bier?

- A) Hangl H) Felsenau
E) Ritterbräu T) Panix

200.–

Wie viele Farben zeigt ein Regenbogen?

- N) 5 G) 6
O) 7 L) 8

125 000.–

Wann war die Schlacht am Stoss im Appenzellerland?

- N) 1405 C) 1475
V) 1500 S) 1520

500.–

Der Hauptbestandteil von Hartporzellan ist ...

- T) Kaolin I) Feldspat
D) Quarz S) Wasser

250 000.–

Welches ist die Amtssprache von Andorra?

- H) Katalanisch E) Spanisch
N) Französisch U) Portugiesisch

1000.–

In welchem Land werden Weine mit dem Gütesiegel D.O.C. hergestellt?

- H) Italien E) Spanien
N) Portugal S) Frankreich

500 000.–

«Augenblick, verweile doch ...» heisst die Autobiografie von ...

- A) J. W. v. Goethe I) J. S. Bach
O) S. Freud C) B. Becker

2000.–

Welches kleine Mädchen baten die Flippers musikalisch, nicht zu weinen?

- T) Susi C) Eva
I) Anna E) Lea

1 000 000.–

4000.–

Auf welcher Insel befindet sich Hawaiis Hauptstadt Honolulu?

- A) Molokai S) Maui
O) Oahu U) Kauai

Wie heisst der Sohn von Zirkusprinzessin Géraldine Knie?

- L) David Louis S) Ivan-Frédéric
E) Chris Rui T) Grégory-Frédéric

8000.–

Welche Urner Gemeinde beherbergt das Tell-Museum?

- K) Bürglen N) Schattdorf
T) Gurtellen F) Andermatt

16 000.–

Welches Kleidungsstück hat Mary Quant in den 1960er-Jahren kreiert?

- E) Bikini L) Minirock
S) Hot-Pants D) Nylonstrümpfe

50.–

100.–

200.–

500.–

1000.–

2000.–

4000.–

8000.–

16 000.–

32 000.–

64 000.–

125 000.–

250 000.–

500 000.–

1 000 000.–

Die Lösung: Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite. Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld ist leider nicht zu gewinnen.

LEICHT

6	2		9			1
			8	2		
	7	3			2	5
					3	4
7	4				2	8
	1	6				
3		9		2	5	
				7	3	
4			5		8	7

Sudoku: Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 x 3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 35.

MITTEL

3		8		6	7	1
	2					4
1			8	4		3
		4			3	
2						4
		6			5	
7			9	3		2
	8					3
9		1		7	4	6

Fragen an Göpf Egg



A.E.: Es geht um einen Schieber. Einige Stiche sind gelaufen. Bevor ich zum fünften Stich ausspiele, fragt ein Gegenspieler: «Wie viele Trümpfe sind gelaufen?» Sein Partner will ihm Auskunft geben. Soll er? **Göpf:** Auch im «hohen» Alter darf verlangt werden, dass alle am Jasstisch laufend erfassen können, wie viele Trümpfe gegangen sind. Das ist mit wenig Konzentration möglich.

J.P.: Ein neuer Spieler in unserem Jasskreis hat erwähnt, dass es einen Differenzschieber

gebe. Was ist das? Keiner bei uns weiss etwas von diesem Jass. **Göpf:** Es handelt sich um einen normalen Schieber. Eine Partie ist jedoch erst beendet, wenn auch die zweite Partei das Ziel erreicht hat. Wenn somit als Beispiel A/C das Ziel erspielt haben, bedanken sie sich. Wenn B/D am Ziel sind, ist die Partie zu Ende. Die Differenzpunkte vom Ziel bis zum Schlusspunkt – zum Beispiel 140 Punkte – werden der Partei A/C auf der Rückseite der Tafel gutgeschrieben. Und nach einigen Partien erfolgt dann die Schlussabrechnung der Differenzpunkte.

G.R.: Mit dem Weisen habe ich ein Problem. Der Jasser A hat drei Karten vom Schellen-König; sein Gegner B hat Dreiblatt vom Trumpf-König (Rosen). A will schreiben, da er zuerst gewiesen habe, doch B lässt das nicht gelten. Er habe den besseren Weis. **Göpf:** Bei gleich hohen Weismeldungen hat Trumpf Vorrang. Er schlägt, auch wenn später gemeldet, den früheren Weis der gleichen Grösse.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.



Bild: ROB/ATP/Pfändler

Die hochfliegenden Schweizer Luftwaffenpläne

Gegenwärtig wird in der Schweiz wieder über ein neues Jagdflugzeug für unsere Luftwaffe diskutiert. Sollen Eurofighters, französische Rafales oder schwedische Gripen beschafft werden? In den 1950er-Jahren wollte das Eidgenössische Militärdepartement das Problem zu Hause lösen und selbst Jagdflugzeuge bauen. Doch der in Altenrhein konstruierte P-16 wurde trotz erfolgreicher Testflüge vor allem durch zwei Abstürze in den Bodensee berühmt, was dazu führte, dass die Eidgenossenschaft die Bestellung von 100 Maschinen stornierte. In welchem Jahr absolvierte der erste P-16-Prototyp seinen ersten Probeflug und stürzte bald darauf in den Bodensee?

A: 1952 **B:** 1955 **C:** 1957

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 24. Juni 2008.

Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Lösung aus Zeitlupe 4 · 2008 finden Sie auf Seite 35.



ZEITRAFFER

ind. Fürstintinentitel		bildende Künstlerin	Insel-europäerin	lustiger Einfall		Vorn. der Schausp. Steinegger			Abk.: Familie	Amts-tracht	kostenlose Leistung		Börsenaufgeld		Modifi-zierung, Korrektur	Männername										
Zürcher Handballclub									ostschweiz. Kanton																	
Zürcher Fussballstadion				5					englische Bier-sorte		Teil der Kette															
Ex-Profi-Boxer (Muhammad)		2		Abk.: Inter-essen-gemein.		franz.: von		altröm.: Spiel-würfel				John Lennons Witwe (Yoko)		4												
					Abk.: Dienstag	8		kleines Gartenhaus				1	altjapanisches Brettspiel			Teil-zahlung										
schweiz. Frauenname			schweiz. Schauspieler † (Heinrich)								Gipfel im Berner Oberland															
<p>Wir schicken Sie nach Adelboden!</p>  <p>Gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für jeweils zwei Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Wert von je CHF 250.–.</p> <p>Erkunden Sie Adelboden und übernachten Sie im arena hotel steinmattli****, an ruhiger, sonniger Lage, in der Nähe des Zentrums. Die Gäste geniessen einen traumhaften Blick auf die Berner Oberländer Alpen. Weitere Informationen: www.arena-steinmattli.ch</p> <p>Telefon 0901 59 1593 (90 Rappen pro Anruf)</p> <p>Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch eine Postkarte senden:</p> <p>Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich</p> <p>Anruf- und Einsendeschluss ist der 24. Juni 2008. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es wird keine Korrespondenz geführt.</p>												ital.: Stunde														
Backgewürz			Quatsch, Nonsens										ital.: gut	scheinbare Bahn der Sonne												
Ort eines schweiz. Musikfestivals	Hauptstadt von Nauru	ein Binde-wort																								
Anti-blockier-system													Gewicht (Abk.)			drei-facher Torerfolg										
Europ. Org. für Kernforschung		Cowboy-shows											Stadt in der Toskana (Turm)		engl.: Meer											
französische Verneinung																										
Ggt. von Ferne	marok. Seebad		engl. Fürwort: er													Budget	Lösungs-mittel									
		3			Kon-zentrat	Buch der Bibel		Pausen-mahlzeit (morgens)	Vorname des Malers Matisse †		be-stimmter Artikel	ein Binde-wort	dt. Männername													
schweiz. AKW-Standort								schweiz. Jugendbuchheldin			6			mongol. Heerführer † 1256												
			Tempelruinenstätte in Angkor		schweiz. Ex-Rennfahrer (Marc)							Filmlichtempfindlichkeit		russ. Schriftsteller † 1972												
Frage-wort	franz.: Trinkglas							Abk.: Deutsche Bahn			Bewohner eines Erdteils						Initialen Gottschalks									
russ. Zarenname					schweiz. Schauspielerin (Ursula)									leblös												
winzige Spalte						7		span. Mittelmeerinsel					schweiz. Psychiater (C. G.) †													

Heft 6 - 2008

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---